

Anlage 3: Projektinhalte (Kurzbeschreibungen)

lfd. Nr.	Projekt	Kurzbeschreibung
01	„Elternfrühstück aktiv“	Das Projekt „Elternfrühstück aktiv“ des Frauen- und FamilienZentrums Erfurt e.V. ist ein niedrigschwelliges, kostenfreies Angebot zur Förderung der Familienbildung und Gesundheitskompetenz. Es richtet sich an Schwangere und Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 5 Jahren und wird 2026 im Rahmen der LSZ-Projektförderung im fünften Jahr durchgeführt. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Zubereiten und Einnehmen eines gesunden Frühstücks, das Lernprozesse, Austausch und soziale Vernetzung fördert. Begleitet wird das Angebot durch eine pädagogische Fachkraft und eine Familienkinderkrankenschwester (FGKiKP), die fachliche Beratung zu Ernährungs- und Entwicklungsthemen anbietet. Das Projekt stärkt die Resilienz von Familien, unterstützt ein gesundes Aufwachsen von Kindern und trägt zur Prävention sozialer Exklusion bei.
02	„Woche für Erfurter Familien“ 2026	Das Frauen- und FamilienZentrum Erfurt e.V. beteiligt sich 2026 im Rahmen der „Woche für Erfurter Familien“ mit mehreren niedrigschwelligen, kostenfreien Angeboten zur Familienbildung und Freizeitgestaltung. Dazu zählen das etablierte „Familiencafé-Spezial“ mit Kreativangeboten und interkulturellem Austausch sowie die Beteiligung am Kinder- und Familienfest des Stadtjugendrings am Weltkindertag. Ergänzend sind ein Familienfreizeitausflug und ein Kreativworkshop für Familien geplant. Die Angebote richten sich an Familien mit Kindern bis 12 Jahren und fördern Begegnung, Vernetzung und Teilhabe im familienfreundlichen Kontext.
03	Geschichten verbinden Generationen: Ein Märchentheaterprojekt für Kindertagesstätten sowie Alten- und Pflegeeinrichtungen	Das Projekt „Geschichten verbinden Generationen“ ist ein interaktives Märchentheaterprojekt für Kindertagesstätten sowie Alten- und Pflegeeinrichtungen. Ziel ist es, durch gemeinsames, generationsübergreifendes Theaterspiel Kreativität, Bewusstsein und Teamfähigkeit zu fördern und Begegnung über Altersgrenzen hinweg zu ermöglichen. Kinder und ältere Menschen gestalten gemeinsam ein Märchenstück, bringen spontane Impulse ein und erleben durch Improvisation, Musik, Kostüme und Bewegung ein gemeinsames Bühnenerlebnis. Das Projekt stärkt soziale und emotionale Kompetenzen, schafft intuitive Verständigung zwischen Jung und Alt und fördert den interkulturellen sowie generationsübergreifenden Austausch. Die dabei entstehenden Kooperationen zwischen Einrichtungen sollen langfristig fortgeführt werden.
04	„Woche für Erfurter Familien“ 2026	Am 18. September 2026 lädt der Family-Club Erfurt im Rahmen der Woche der Erfurter Familien zu einem herbstlichen Familienfest unter dem Motto „Familien im Herbstglück“ ein. Das Fest richtet sich an Familien in all ihrer Vielfalt – von werdenden Eltern bis zu Urgroßeltern – und möchte Generationen verbinden, nachbarschaftliches Miteinander fördern und den Herbst als Zeit der Gemeinschaft und Fülle erlebbar machen.

Anlage 3: Projektinhalte (Kurzbeschreibungen)

		Die Besucher erwartet ein buntes Programm mit Mitmachstationen, darunter Apfelsaftpressen, Kürbiswerkstatt, Bastelaktionen mit Naturmaterialien, Märchenerzählungen, Musikrunden und eine gemeinsame Lichtzeremonie zum Abschluss. Das Fest bietet kostenfreie und niedrigschwellige Angebote für alle Familien und wird in Zusammenarbeit mit lokalen Kitas, Schulen, Seniorengruppen, Unternehmen und Ehrenamtlichen umgesetzt.
05	Familienzeit am Frühstückstisch - Familienfrühstück im Family-Club“	Mit dem Projekt „Familienzeit am Frühstückstisch“ etabliert der Family-Club Erfurt ein regelmäßig stattfindendes Familienfrühstück, das viermal jährlich Familien, Alleinerziehende, Kinder sowie Seniorinnen und Senioren aus dem Stadtteil zusammenbringt. Ziel ist es, in gemütlicher Atmosphäre Begegnung, Austausch und Vernetzung zwischen Generationen zu fördern und gleichzeitig über familienunterstützende Beratungs- und Gesundheitsangebote zu informieren. Das Frühstück ist kostenfrei, niedrigschwellig und wohnortnah konzipiert und stärkt so die quartiersbezogene Familienarbeit. Neben dem gemeinsamen Essen bieten kurze Impulse und Gespräche Anknüpfungspunkte zu Themen wie gesunde Ernährung, Erziehung und soziale Unterstützung.
06	Niederschwellige Familienangebote	Das Projekt der NaturFreunde Erfurt e.V. fördert die soziale Teilhabe von Familien durch niedrigschwellige, kostenfreie Freizeit- und Bildungsangebote. Vorgesehen sind regelmäßige Formate wie die <i>GartenZeit</i> im Gemeinschaftsgarten, <i>KinderWagenWanderungen</i>, <i>Familienklettern</i> und <i>Alltagswandern</i>. Ergänzt wird das Programm durch kreative Aktivitäten der Gruppe <i>Feminist Bird Watching</i> mit familienfreundlicher Ausrichtung. Die Angebote richten sich an Familien in verschiedenen Erfurter Stadtteilen und fördern Begegnung, Bewegung und Umweltbewusstsein. Ziel ist es, Familienkontakte im Sozialraum zu stärken, ehrenamtliches Engagement zu fördern und den Zugang zu naturnahen Aktivitäten zu erleichtern. Das Projekt trägt zur Gesundheitsförderung, sozialen Vernetzung und Stärkung der Alltagskompetenzen bei.
07	Internationaler Austausch	Das Projekt der NaturFreunde Erfurt e.V. verbindet Familienbildung mit internationalem Austausch. Geplant ist eine zehntägige Familienbegegnung zwischen Erfurter und italienischen Familien im Naturfreundehaus „<i>Sassi Turchini</i>“ auf Elba, begleitet von Vor- und Nachbereitungstreffen in beiden Ländern. Ziel ist die Förderung von non-formaler Bildung, interkulturellem Lernen und gegenseitigem Verständnis. Im Mittelpunkt stehen gemeinschaftliche Aktivitäten zu Kultur, Umwelt und Zusammenleben, die den familiären Zusammenhalt und soziale Teilhabe stärken. Das Projekt richtet sich insbesondere an Familien mit geringeren Teilhabechancen und wird durch qualifizierte Familienteamer*innen begleitet. Es leistet einen Beitrag zu Toleranz, sozialem Zusammenhalt und nachhaltigem Lernen im Sinne der LSZ-Ziele.

Anlage 3: Projektinhalte (Kurzbeschreibungen)

08	Generationsübergreifendes Sport- und Bewegungsprojekt für Familien und Senior:innen	Das generationsübergreifende Sport- und Bewegungsprojekt 2026 des Kinder- und Familienzentrums Jumpers Erfurt richtet sich an Familien, Kinder und Senior:innen im Stadtteil Erfurt-Südost. Ziel ist die Förderung von sozialer Teilhabe, Gesundheit und Resilienz durch regelmäßige gemeinsame Bewegungsangebote. Neben offenen Sport- und Spielmöglichkeiten werden wöchentliche Bewegungsübungen für Senior:innen angeboten, um Mobilität und Lebensfreude zu stärken. Das Projekt schafft Begegnungsräume zwischen Jung und Alt, fördert gegenseitiges Verständnis und trägt zur nachhaltigen Quartiersarbeit bei.
09	„Woche für Erfurter Familien“ 2026	Im Rahmen der Woche der Familien 2026 bietet das Kinder- und Familienzentrum Jumpers Erfurt vom 15. bis 19. September 2026 verschiedene generationsübergreifende Kreativ- und Begegnungsangebote an. Eingeladen sind Familien, Kinder und Senior:innen aus dem Stadtteil Melchendorf und Umgebung. Ziel ist es, Teilhabe, Mitgestaltung und gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern sowie nachhaltige Strukturen für Begegnung zu schaffen. Zu den Programmhöhepunkten zählen ein Familien- und Senior:innen-Fotoshooting, Kreativworkshops und Gesellschaftsspiele, die Kreativität, Gemeinschaftssinn und Lebensfreude stärken. Das Projekt trägt zur aktiven Vernetzung der Generationen und zur Förderung kultureller Teilhabe bei.
10	„Generationenfrühstück“	Das „Generationenfrühstück“ des Kinder- und Familienzentrums Jumpers Erfurt ist ein niedrigschwelliges, präventives Angebot für Familien mit Kindern sowie Senior:innen im Stadtteil Erfurt-Südost. Ziel ist die Förderung des Austauschs zwischen den Generationen, die Stärkung sozialer Teilhabe und der Abbau von Einsamkeit. Durch regelmäßige gemeinsame Frühstückstreffen mit kreativen Aktivitäten, Bewegung und Gesprächsrunden werden Begegnung, gegenseitige Unterstützung und Verständnis zwischen Jung und Alt gefördert. Das Projekt trägt zu einem stärkeren Zusammenhalt im Stadtteil und zum Aufbau nachhaltiger sozialer Netzwerke bei.
11	„Ma(h)lzeit 2026 – Generationsübergreifendes Kochen & Gemeinschaft“	Das Projekt „Ma(h)lzeit 2026“ des Kinder- und Familienzentrums Jumpers Erfurt fördert gesunde Ernährung, Gemeinschaft und generationsübergreifendes Lernen im Stadtteil Erfurt-Südost. Familien, Kinder, Jugendliche und Senior:innen kochen und essen gemeinsam, tauschen Erfahrungen aus und lernen voneinander. Ziel ist die Stärkung von Bildungsgerechtigkeit, sozialer Teilhabe und Chancengleichheit durch gemeinsames Tun im familiären Umfeld. Durch Workshops, Kochgruppen und kulturellen Austausch werden praktische Kompetenzen vermittelt, Nachbarschaften gestärkt und ältere Menschen als aktive Gestalter:innen eingebunden. Das Projekt trägt zu einem gesunden Aufwachsen, sozialem Zusammenhalt und nachhaltiger Quartiersentwicklung bei.
12	„Familienfreizeit 2026“	Das Projekt „Familienfreizeit 2026“ des Kinder- und Familienzentrums Jumpers Erfurt ist ein generationsübergreifendes Angebot für Familien, Kinder, Jugendliche und Senior:innen. Ziel ist die Förderung von Gemeinschaft, Bildungsgerechtigkeit und sozialer Teilhabe sowie die Wertschätzung

Anlage 3: Projektinhalte (Kurzbeschreibungen)

		älterer Generationen. Während gemeinsamer Freizeitaktivitäten wie Wanderungen, Workshops, Spielen und gemeinsamen Mahlzeiten werden Bewegung, gesunde Ernährung und gegenseitige Unterstützung gestärkt. Die Familienfreizeit ermöglicht gemeinsames Lernen und Erleben über Generationen hinweg, fördert soziale Bindungen und trägt zur nachhaltigen Stärkung des Zusammenhalts im Stadtteil Erfurt-Südost bei..
13	„Unterstützungssysteme für Senioren in der Stadt Erfurt“	Das Projekt „Unterstützungssysteme für Senioren in der Stadt Erfurt“ der Volkssolidarität zielt darauf ab, soziale Isolation zu verringern, Teilhabe älterer Menschen zu fördern und die Selbstständigkeit im Alter zu sichern. Durch Beratung, Begleitung, Telefonkontakte, Hausbesuche und vielfältige Begegnungsangebote werden ältere Menschen aktiviert, vernetzt und unterstützt. Das Projekt stärkt die Community Care-Strukturen in Erfurt, fördert generationenübergreifende Kooperationen mit freien und städtischen Trägern und trägt zur Prävention von Einsamkeit sowie zur Gesundheitsförderung im Alter bei. Besondere Schwerpunkte liegen auf dem Aufbau lokaler Angebotsnetze, ehrenamtlichem Engagement und der Entwicklung nachhaltiger Unterstützungsstrukturen im Stadtteil.
14	„Woche für Erfurter Familien“ 2026	Das Projekt beteiligt sich an der stadtweiten <i>Woche der Erfurter Familien 2026</i> mit niedrigschwelligen Angeboten für Familien. Der Schwerpunkt liegt auf Prävention, Gesundheitsförderung, Ernährung und Bewegung. Neben thematischen Workshops in Kooperation mit einer Bildungseinrichtung im Erfurter Osten ist ein Begegnungsangebot zum <i>Weltkindertagsfest am Johannesplatz</i> geplant. Ziel ist die Förderung von Gesundheit, sozialer Teilhabe und Begegnung im Quartier.
15	„ILVERS-HILFEN“	Das Projekt „ILVERS-HILFEN“ des KiK e.V. ist ein niedrigschwelliges, generationsübergreifendes Beratungs- und Unterstützungsangebot im Stadtteil Ilversgehofen (Erfurt). Es richtet sich an Familien, Alleinerziehende, Menschen mit Migrationshintergrund, sozial Benachteiligte und Senior:innen. Ziel ist es, durch individuelle Sozialberatung, Case-Management und aufsuchende Hilfen soziale Notlagen zu lindern, Teilhabe zu ermöglichen und Hilfe zur Selbsthilfe zu fördern. Neben intensiver Einzelfallarbeit werden Informations- und Begegnungsangebote, Gesundheits- und Suchtberatung sowie Aktionen wie „Schulstart“ und „Wunschbaum“ durchgeführt. Das Projekt trägt zur Stabilisierung familiärer Lebenslagen, zur Vermeidung von Armut und Wohnungslosigkeit und zur Stärkung sozialer Netzwerke im Quartier bei.
16	Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“	Der Jesus-Projekt Erfurt e.V. führt im Kinder- und Familienzentrum bärenstark im Frühjahr 2026 den Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ durch. Das Angebot richtet sich an Eltern aus dem Stadtteil Roter Berg, in dem ein erhöhter sozialer Unterstützungsbedarf besteht. Ziel ist die Stärkung elterlicher Erziehungskompetenzen, die Förderung gewaltfreier, respektvoller Erziehung sowie der

Anlage 3: Projektinhalte (Kurzbeschreibungen)

		gegenseitige Austausch und die Vernetzung der teilnehmenden Eltern. Der Kurs umfasst zehn Einheiten mit Kinderbetreuung und Abendverpflegung. Er wird von pädagogischen Fachkräften geleitet, die beim Kinderschutzbund fortgebildet sind. Das Projekt trägt zur Familienbildung, Elternstärkung und Verbesserung des Erziehungsklimas im Sozialraum bei.
17	Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“	Der Jesus-Projekt Erfurt e.V. bietet im Kinder- und Familienzentrum bärenstark von September bis Dezember 2026 den Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ an. Das Angebot richtet sich an Eltern aus dem Stadtteil Roter Berg, in dem ein erhöhter sozialer Unterstützungsbedarf besteht. Ziel ist die Stärkung elterlicher Erziehungskompetenzen, die Förderung gewaltfreier, respektvoller Erziehung sowie der gegenseitige Austausch und die Vernetzung der teilnehmenden Eltern. Der Kurs umfasst zehn Einheiten mit Kinderbetreuung und Abendverpflegung. Er wird von pädagogischen Fachkräften geleitet, die beim Kinderschutzbund fortgebildet sind. Das Projekt trägt zur Familienbildung, Elternstärkung und Verbesserung des Erziehungsklimas im Sozialraum bei.
18	„Lesezeit mit Senioren“	Das Projekt „Lesezeit mit Senioren“ des Jesus-Projekt Erfurt e.V. verbindet Kinder mit Förderbedarf im Lesen mit engagierten Senior:innen aus dem Stadtteil Roter Berg. Ziel ist die Verbesserung der Lesekompetenz und Sprachentwicklung der Kinder sowie die soziale Teilhabe und Aktivierung älterer Menschen. Einmal wöchentlich treffen sich Kinder und Senior:innen zum gemeinsamen Lesen, Erzählen und Gestalten, begleitet von einer pädagogischen Fachkraft des Kinder- und Familienzentrums bärenstark. Das Projekt stärkt die Begegnung und Verständigung zwischen den Generationen, vermittelt Freude am Lesen und fördert gesellschaftliche Mitverantwortung und Gemeinschaft im Stadtteil.
19	„bärenstarke Familienfrühstück“	Das „bärenstarke Familienfrühstück“ ist ein monatliches, niedrigschwelliges Angebot des Kinder- und Familienzentrums bärenstark am Roten Berg in Erfurt. Ziel ist die Stärkung von Familien durch gemeinsames gesundes Frühstück, Austausch zu Themen rund um Ernährung, Familie und Gesundheit sowie die Förderung von Selbstwirksamkeit und elterlicher Kompetenz. Das Angebot richtet sich an junge und werdende Eltern sowie Familien mit Kindern und wird durch eine Sozialpädagogin und eine Familienkinderkrankenschwester begleitet. Zehn Frühstückstreffen pro Jahr schaffen Raum für Begegnung, Wissensvermittlung und vertrauensvollen Austausch im familiären Umfeld.
20	„Woche für Erfurter Familien“ 2026	Im Rahmen der Woche der Familien 2026 bietet das Kinder- und Familienzentrum bärenstark des Jesus-Projekt Erfurt e.V. verschiedene kreative und erlebnisorientierte Angebote für Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren an. Geplant sind eine musikalische Früherziehung, ein Instrumentenbau-Workshop für Familien sowie ein „Familien-Mutmach-Tag“ zur Stärkung familiärer Beziehungen. Das Projekt fördert Kommunikation, Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung innerhalb der

Anlage 3: Projekttinhalte (Kurzbeschreibungen)

		Familien, stärkt ihre Ressourcen und Erziehungskompetenzen und ermöglicht kulturelle Teilhabe im Stadtteil Roter Berg.
21	„bärenstark von Anfang an“	Der Krabbeltreff „bärenstark von Anfang an“ ist ein wöchentliches, niedrigschwelliges Angebot des Kinder- und Familienzentrums bärenstark am Roten Berg in Erfurt. Es richtet sich an Eltern mit Babys und Kleinkindern (0–3 Jahre), darunter insbesondere junge Eltern, Alleinerziehende und Familien mit Migrationshintergrund. Ziel ist die Stärkung der frühen Eltern-Kind-Bindung, die Förderung elterlicher Kompetenzen sowie der Austausch und die soziale Vernetzung im Stadtteil. Der Krabbeltreff bietet gemeinsames Spielen, Singen und Bewegungsangebote, kurze Elternimpulse zu Themen wie Ernährung, Schlaf und Entwicklung sowie Begleitung durch eine Familienkinderkrankenschwester. Das Projekt trägt zur Gesundheitsförderung, Prävention und frühen Unterstützung von Familien bei.
22	Erzählcafé	Das <i>Kulturcafé</i> im Begegnungszentrum <i>ANDERS</i> am Roten Berg ist ein offener Treffpunkt für Menschen aller Generationen, Kulturen und sozialer Hintergründe. Es bietet Raum für Begegnung, Austausch, Bildung und kulturelle Teilhabe – insbesondere für Senior:innen, Familien und Menschen mit Migrationshintergrund. Mit Unterstützung des LSZ soll das bestehende Caféangebot nicht nur fortgeführt, sondern durch gezielte kulturelle und generationenübergreifende Aktivitäten erweitert werden. Geplant sind regelmäßige Livemusik, kulturelle Veranstaltungen, gemeinsame Ausflüge, Spielnachmittage und Gesprächsrunden. Damit wird ein Ort geschaffen, der soziale Isolation abbaut, nachbarschaftliche Beziehungen stärkt und kulturelle Teilhabe für Menschen mit geringem Einkommen ermöglicht.
23	Familienfest im Brühler Garten	Der Stadtjugendring Erfurt e.V. organisiert anlässlich des Weltkindertags am 20. September 2026 ein Familienfest im Brühler Garten. Ziel ist es, ein niedrigschwelliges, kostenfreies und familienfreundliches Freizeitangebot zu schaffen, das Familien aus allen Stadt- und Ortsteilen anspricht. Das Fest wird gemeinsam mit Mitgliedsorganisationen, Vereinen und Jugendhilfeträgern gestaltet und bietet Mitmach-, Bastel- und Bewegungsangebote, ein Bühnenprogramm sowie Verpflegung. Es fördert die Vernetzung von Familien mit lokalen Einrichtungen, stärkt die Bekanntheit familienorientierter Angebote in Erfurt und trägt zur Belebung des städtischen Gemeinschaftslebens bei.
24	„Feierabendtafel“	Die Freie evangelische Gemeinde Erfurt plant für Juni 2026 eine einmal jährlich stattfindende „Feierabendtafel“ unter dem Motto „Erfurt isst gemeinsam“. Ziel ist die Begegnung und Vernetzung von Menschen unterschiedlicher Generationen und Herkunft an einem zentralen Ort in Erfurt. An einer langen Tafel kommen Bürger:innen mit eigenen Picknickkörben zusammen, ergänzt durch eine kostenfreie Suppe und Gesprächsimpulse auf den Tischen. Das Projekt fördert gesellschaftliche

Anlage 3: Projektinhalte (Kurzbeschreibungen)

		Teilhabe, nachbarschaftlichen Austausch und Integration, wirkt Einsamkeit entgegen und schafft einen niedrigschwelligen Begegnungsraum im öffentlichen Raum.
25	„Wimmelbild“	Das JugendSozialwerk Kindergärten gGmbH setzt im Rahmen des Landesprogramms Solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ) 2026 die Gestaltung eines zweiten Wimmelbildes für den Hausflur der Krippenseite seiner Einrichtung fort. Aufbauend auf dem erfolgreichen ersten Projektjahr entsteht erneut ein partizipatives Kunstprojekt, das Kinder, Eltern, Großeltern, Fachkräfte und eine Künstlerin einbezieht. Das Wimmelbild vermittelt auf anschauliche Weise die Einrichtungskonzeption, Themen wie Partizipation, Inklusion und Demokratie sowie die Vielfalt des Hauses. Es dient als Orientierungshilfe, Kommunikationsanlass und Ausdruck einer gelebten Willkommenskultur. Ein integrierter QR-Code ermöglicht den digitalen Zugang zur jeweils aktuellen Konzeption der Einrichtung.
26	Familienunterstützung	Der Großelterndienst Erfurt e.V. ist ein seit 2009 bestehendes, ehrenamtlich getragenes Projekt, das Senior:innen, Familien und Alleinerziehende miteinander vernetzt. Ziel ist die Förderung des Dialogs der Generationen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die Steigerung der Lebensqualität im Wohnumfeld. Durch den Aufbau und die Begleitung von „Wahlverwandtschaften“ zwischen Senior:innen und Familien entsteht eine gegenseitige Unterstützung in Form von Kinderbetreuung, Erfahrungsaustausch und sozialer Teilhabe. Ergänzend finden Wanderungen, Stammtischtreffen und Gesprächskreise statt, um Kontakte zu pflegen und Einsamkeit vorzubeugen. Der Verein bietet zudem regelmäßige Informations- und Beratungsstunden sowie Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung generationenübergreifender Beziehungen in Erfurt.
27	„Gemeinsam für die Natur: XXL-Insektenhotel“	Das Projekt „Gemeinsam für die Natur: XXL-Insektenhotel“ des MitMenschen e.V. wird 2026 im Jugendhaus Renne und dem Mehrgenerationenhaus durchgeführt. Ziel ist es, Kinder, Jugendliche, Familien und Senior:innen in einem generationenübergreifenden Umweltprojekt zusammenzubringen. Durch den gemeinsamen Bau eines großen Insektenhotels sollen Natur- und Umweltbewusstsein, Verantwortungsgefühl und soziale Kompetenzen gefördert werden. Das Projekt umfasst zwei Aktionstage mit praktischer Umweltbildung, gemeinsamer Verpflegung und Austausch über Generationen hinweg. Es stärkt die Handlungs- und Lernkompetenzen, fördert den respektvollen Umgang mit Natur und Mitmenschen und schafft einen nachhaltigen Beitrag zum Umwelt- und Artenschutz im Stadtteil.
28	„Spotlight – Kunterbuntes Zirkusabenteuer“	Das Projekt „Spotlight – Kunterbuntes Zirkusabenteuer“ des MitMenschen e.V. bringt im September 2026 Kinder, Jugendliche, Familien und Senior:innen im Jugendhaus Renne zu einem generationenübergreifenden Zirkusprojekt zusammen. In Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzirkus Tasifan lernen die Teilnehmenden in Workshops wie Akrobatik, Jonglage, Einradfahren

Anlage 3: Projekteinhalte (Kurzbeschreibungen)

		und Hula-Hoop, eigene Talente zu entdecken und kreativ auszudrücken. Das Projekt stärkt Teamfähigkeit, Empathie, Konzentration und Selbstbewusstsein, fördert soziale Teilhabe und schafft gemeinsame Erlebnisse zwischen Jung und Alt. Den Abschluss bildet eine öffentliche Aufführung, die Gemeinschaftsgefühl und Zusammenhalt sichtbar macht.
29	„Erzählcafé“	Das „Erzählcafé“ des MitMenschen e.V. ist ein seit 2024 etabliertes, niedrigschwelliges Begegnungsangebot im Mehrgenerationenhaus Erfurt. Wöchentlich treffen sich 8–10 Teilnehmende unterschiedlichen Alters und Herkunft zum gemeinsamen Erzählen, Zuhören und Austausch über persönliche Erlebnisse, Alltagsgeschichten und Themen aus dem Stadtteil. Das Projekt fördert Dialog und Verständnis zwischen den Generationen, stärkt soziale Teilhabe, Empathie und Selbstwertgefühl und trägt zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei. Ergänzt wird das Angebot durch gemeinsame Ausflüge, Museumsbesuche und Spaziergänge. Die Treffen werden ehrenamtlich moderiert und bieten eine offene, wertschätzende Atmosphäre für Begegnung und Aktivierung.
30	Europäisches Filmfestival der Generationen	Das Mehrgenerationenhaus Erfurt beteiligt sich 2026 erneut am Europäischen Filmfestival der Generationen, das aktuelle deutsche und internationale Filme zu den Themen Alter, Älterwerden und Zusammenleben der Generationen präsentiert. Ziel ist es, durch Filmvorführungen und anschließende Publikumsgespräche den intergenerativen Dialog, gegenseitiges Verständnis und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern. Geplant sind vier kostenfreie Filmvorführungen im Zeitraum Oktober bis November 2026, darunter ein Kinderfilm in Kooperation mit dem Jugendhaus Renne. Das Projekt bietet Raum für Austausch, Reflexion und Begegnung zwischen Jung und Alt und stärkt die kulturelle Teilhabe im Stadtteil.
31	„Abenteuerzeit mit Papa“	Das Projekt „Abenteuerzeit mit Papa“ des MitMenschen e.V. ist ein regelmäßiges, niedrigschwelliges Angebot für Väter, Stiefväter und Großväter mit ihren Kindern. Ziel ist die Stärkung der Vater-Kind-Bindung, die Förderung elterlicher Kompetenzen und der Austausch zwischen männlichen Bezugspersonen. Im Rahmen von wöchentlichen Treffen erleben die Teilnehmenden gemeinsame Aktivitäten wie Ausflüge, Sport, Naturerkundungen, Bauprojekte oder gemeinsames Kochen. Seit 2025 besteht das Angebot aus zwei Teilgruppen („Mini- und Maxi-Abenteuer“) für unterschiedliche Altersstufen. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, fördert soziale Vernetzung und familiäre Rollenbewusstheit und etabliert einen festen Begegnungsort für engagierte Väter im Mehrgenerationenhaus Erfurt.
32	„Familienfrühstück mit Hebammensprechstunde“	Das „Familienfrühstück mit Hebammensprechstunde“ ist ein wöchentliches, niedrigschwelliges Angebot des Mehrgenerationenhauses Erfurt für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr. Ziel ist die Stärkung elterlicher Kompetenzen, die Förderung gesunder Ernährung sowie der gegenseitige Austausch und die Vernetzung der Familien.

Anlage 3: Projektinhalte (Kurzbeschreibungen)

		Eltern bereiten gemeinsam eine gesunde Mahlzeit zu, lernen alltagsnahe Koch- und Ernährungskompetenzen und erhalten parallel fachliche Begleitung durch eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin. Die integrierte Hebammensprechstunde bietet Raum für individuelle Beratung zu Pflege, Entwicklung und Gesundheit der Kinder. Das Projekt trägt zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur frühen Förderung und zum Abbau sozialer Barrieren im Stadtteil bei.
33	„Woche für Erfurter Familien“ 2026	Im Rahmen der Woche der Erfurter Familien 2026 beteiligt sich das Mehrgenerationenhaus Erfurt mit dem Projekt „Abenteuer Digital: Spannende Spiele und kreative Ideen für die ganze Familie“. Ziel ist es, Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern für den reflektierten und kreativen Umgang mit digitalen Medien zu sensibilisieren und zu begeistern. Das Projekt kombiniert Workshops, Challenges und Praxisangebote in Kooperation mit Partnern wie dem Landesfilmdienst (Projekt MEIFA) und der Digitalmacherei. Neben der Förderung von Medienkompetenz und generationsübergreifendem Lernen wird gemeinsam am Familienkalender 2027 gearbeitet, der kreative Ergebnisse aus den Gruppen des Mehrgenerationenhauses und des Jugendhauses „Renne“ integriert.
34	„Sport für Groß und Klein“	Das Projekt „Sport für Groß und Klein“ des MitMenschen e.V. ist ein intergenerativer Sportkurs, der Senior:innen, Familien, Kinder und Jugendliche zusammenbringt, um die Freude an Bewegung und Gemeinschaft zu fördern. Neben wöchentlichen Sportangeboten in der Turnhalle oder im Garten des Mehrgenerationenhauses sind Aktionstage geplant, bei denen neue Teilnehmende niedrigschwellig einsteigen können. Im Mittelpunkt stehen Bewegung, Begegnung und Austausch zwischen den Generationen, die Förderung von Fitness, Gesundheit und sozialem Miteinander sowie der Abbau von Barrieren. Das Projekt stärkt die körperliche Aktivität, Nachbarschaft und generationenübergreifende Verständigung im Sozialraum Erfurt-Moskauer Platz.
35	„Berliner Brücke – Partizipationsförderung im Quartier“	Das Projekt „Berliner Brücke – Partizipationsförderung im Quartier“ des MitMenschen e.V. stärkt seit 2021 die gesellschaftliche Teilhabe, Mitgestaltung und Vernetzung im Stadtteil Berliner Platz. Ziel ist die Förderung einer lokalen demokratischen Partizipationskultur, die soziale Kohäsion zwischen Generationen und Statusgruppen unterstützt. Das Projekt richtet sich an Anwohner:innen aller Altersgruppen und kulturellen Hintergründe, insbesondere an Menschen mit geringen sozialen Netzwerken oder in prekären Lebenslagen. Im Jahr 2026 werden die Aktivitäten des Nachbarschaftsforums „Berliner Brücke“ ausgebaut – mit Schwerpunkten auf Kultur, Bildung, Gesundheit, interkulturellem Austausch und politischer Beteiligung. Durch Nachbarschaftsgespräche, Feste und Kooperationen mit Ortsteilrat und Stadtverwaltung wird Partizipation vor Ort praktisch erlebbar und in kommunale Prozesse eingebunden.

Anlage 3: Projektinhalte (Kurzbeschreibungen)

36	„Horizonte“	Das Projekt „Horizonte“ des FrauenZentrums Erfurt e.V. bietet Bildungs-, Beratungs- und Begegnungsangebote für Senior:innen und Familien mit besonderem Unterstützungsbedarf. Ziel ist die Stärkung von Teilhabe, Bildungsgerechtigkeit und Gesundheitsförderung sowie die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Sorgearbeit. In vier miteinander verknüpften Maßnahmen – Workshops zu Bildungsthemen („Gut zu wissen“), interaktive Erfahrungsplattformen („Mach mit!“), individuelle Beratungsangebote („Beratung Horizont“) und Gesundheitsförderung („Stand up!“) – werden lebensweltorientierte und generationsübergreifende Formate umgesetzt. Das Projekt arbeitet kultur- und geschlechtersensibel, ist niedrigschwellig zugänglich und fördert durch empowernde Methoden die gesellschaftliche Mitwirkung und Selbstwirksamkeit von Familien und älteren Menschen in Erfurt.
37	ThEKiZ-Antrag (übermittelt an Jugendamt)	Die Johanniter-Kindertagesstätte Riethspatzen im Stadtteil Erfurt-Rieth entwickelt sich 2026 zu einem Thüringer Eltern-Kind-Zentrum (ThEKiZ). Ziel ist die frühe Förderung von Kindern, die Stärkung elterlicher Kompetenzen und die soziale Integration von Familien in einem sozial benachteiligten Quartier mit hohem Migrationsanteil. Das Projekt bietet Elterncafés, Informationsveranstaltungen, Familienaktivitäten und eine offene Sprechstunde an, die den Zugang zu Bildung, Beratung und Unterstützung erleichtern. Im Mittelpunkt stehen niedrigschwellige Begegnungs- und Bildungsangebote, Sprachförderung, Armutsprävention und die Vernetzung mit lokalen Partnern aus Bildung, Sozialarbeit und Gesundheitswesen. Durch den ThEKiZ-Ansatz wird die Kita zu einem offenen, partizipativen Familienzentrum, das langfristig Chancengerechtigkeit, Teilhabe und Gemeinschaft im Sozialraum stärkt.
38	„Spirit of Generations“ (SoG)	Das Projekt „Spirit of Generations“ (SoG) des Spirit of Football e.V. fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und interkulturellen Dialog im Stadtteil Kleiner Herrenberg (Erfurt-Südost). Es schafft einen intergenerativen Begegnungsraum für Familien, Senior:innen, Kinder und Menschen mit Migrationshintergrund, der auf den Werten FairPlay, Respekt, Solidarität und Vielfalt basiert. In den neuen Räumlichkeiten in der Tungerstraße 1 werden wöchentliche kreative, sportliche und bildungsorientierte Angebote, Beratung und Gruppenaktivitäten durchgeführt – darunter Musik-, Kunst- und Kochkurse, Bewegungsangebote, Familienabende und Exkursionen. Ziel ist es, kulturelle und generationenübergreifende Begegnungen zu ermöglichen, soziale Isolation abzubauen und Teilhabemöglichkeiten im Quartier zu schaffen. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Integration, Prävention und Stärkung von Demokratie und Gemeinschaft im Sozialraum.
39	„Starke Eltern – Starke Kinder“	Der Katholische Kindergarten St. Nikolaus im Thüringer Eltern-Kind-Zentrum (ThEKiZ) Melchendorf plant 2026 die erneute Durchführung des Elternkurses „Starke Eltern – Starke Kinder“ des Deutschen Kinderschutzbundes. Ziel ist die Stärkung elterlicher Erziehungskompetenzen, die Förderung

Anlage 3: Projektinhalte (Kurzbeschreibungen)

		emotionaler Stabilität sowie der Austausch und die Vernetzung von Familien im sozial belasteten Stadtteil Erfurt-Südost. Der Kurs umfasst zehn wöchentliche Einheiten à 1,5 Stunden und wird von einer zertifizierten Kursleiterin durchgeführt. Teilnehmende reflektieren ihren Familienalltag, entwickeln Methoden zur Stressbewältigung und Entlastung und gewinnen Sicherheit und Gelassenheit im Erziehungsverhalten. Das Angebot richtet sich an Eltern, Großeltern, Erziehungspartner:innen und Freunde von Familien und wird in Kooperation mit regionalen Familienhilfeträgern und Beratungsstellen umgesetzt.
40	„Familienfrühstück – Ernährung aktiv“	Das „Familienfrühstück – Ernährung aktiv“ ist ein regelmäßiges Beteiligungsangebot des Geburtshauses bewusste Geburt und Elternschaft e.V. in Erfurt. Ein- bis zweimal monatlich treffen sich Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern zum gemeinsamen Zubereiten und Einnehmen eines gesunden Frühstücks in der Kontakt- und Beratungsstelle des Geburtshauses. Das Projekt dient der Vernetzung von Familien, der Vermittlung von Wissen über Ernährung, Stillen und Beikost sowie der Stärkung elterlicher Sicherheit und Alltagskompetenz. Begleitet wird das Angebot durch eine Familienhebamme und eine sozialpädagogische Fachkraft, die praxisnah zu Gesundheits- und Erziehungsthemen beraten. Durch Rituale, Lieder und gemeinsame Aktivitäten wird ein positives Familienklima gefördert und Eltern in ihrer Rolle gestärkt. Das Angebot richtet sich besonders an Familien mit erhöhtem Unterstützungsbedarf, einschließlich Alleinerziehender und Eltern mit Migrationshintergrund, und trägt zur Familienbildung und Prävention im Sozialraum bei.
41	Geschwisterkurs für Vorschulkinder	Das Geburtshaus Erfurt führt im Rahmen der LSZ-Mikroprojektförderung 2026 monatlich einen Geschwisterkurs für Vorschulkinder durch. Ziel ist es, Kinder auf ihre neue Rolle als große Schwester oder großer Bruder vorzubereiten und Ängste, Unsicherheiten und Eifersucht im Zusammenhang mit der Geburt eines Geschwisterkindes abzubauen. Unter Anleitung einer Hebamme lernen die Kinder spielerisch den Umgang mit Babys – etwa beim Wickeln, Tragen oder Anziehen von Puppen – und werden kreativ in die Schwangerschaft einbezogen, beispielsweise durch das Bemalen des Babybauchs. Der Kurs fördert eine positive Geschwisterbindung, stärkt die Familienbeziehungen und vermittelt Eltern wie Kindern Sicherheit und Freude im Übergang zur neuen Familiensituation.
42	„Gemeinsam draußen – Kinderwagenwanderungen“	Das Geburtshaus Erfurt bietet im Rahmen der LSZ-Mikroprojektförderung 2026 monatlich das Angebot „Gemeinsam draußen – Kinderwagenwanderungen“ an. Ziel ist die Förderung von Bewegung, Austausch und sozialer Vernetzung junger Familien in der Phase nach der Geburt. Unter Leitung einer Hebamme unternehmen Mütter mit Säuglingen (ggf. mit Geschwisterkindern) gemeinsame Spaziergänge auf kinderwagengeeigneten Strecken in und um Erfurt. Dabei werden Fragen zu Gesundheit, Stillen, Entwicklung und Alltag mit dem Baby besprochen.

Anlage 3: Projektinhalte (Kurzbeschreibungen)

		Das Angebot stärkt die körperliche und psychische Gesundheit, bietet niedrigschwellige Unterstützung und Begegnung und trägt zur sozialen Integration und Entlastung junger Familien bei.
43	„Woche für Erfurter Familien“ 2026	Im Rahmen der Woche der Familie 2026 veranstaltet das Geburtshaus bewusste Geburt und Elternschaft e.V. am 17. September 2026 einen Tag der offenen Tür in seiner Kontakt- und Beratungsstelle. Ziel ist es, Familien aus Daberstedt und dem Erfurter Süden niedrigschwellig über Angebote rund um Schwangerschaft, Geburt und frühe Elternschaft zu informieren und den Austausch über Bedarfe und Wünsche zu fördern. Das Programm umfasst Hausführungen, Workshops, Bastelangebote, Yoga-Schnupperstunden, Babymassage und Kinderschminken. Besucher:innen erhalten Einblicke in die Arbeit der Hebammen, die Beratungsangebote und das Kursprogramm des Hauses. Die Veranstaltung dient der Vernetzung von Familien, Fachkräften und Interessierten, stärkt die Elternkompetenz und Gesundheitsförderung und macht die familienorientierten Angebote des Geburtshauses für die Öffentlichkeit erfahrbar.